

## **ERLEBNISPÄDAGOGIK – Lernen mit Herz, Hand und Verstand Aufarbeitung von Konzepten und Ausprobieren in eigener Praxis**

Dipl.-Soz.-päd. Hans-Jochen Wagner, Lehrbeauftragter, Fachhochschule Esslingen – Hochschule für Sozialwesen, Flandernstraße 101, 73732 Esslingen, Tel.: (0711)397-4513, Fax: (0711)397-4595

Die Zeit der ersten Euphorie in Sachen Erlebnispädagogik ist ohne Zweifel dahin. Kritische Fernsehberichte und Pressereportagen haben überzeugend bewiesen, daß als Erlebnispädagogik betitelte Reise- und Standprojekte im Ausland, aber auch Modelle in unserem direkten Umfeld weit unter einem verantwortbaren pädagogischen Niveau durchgeführt wurden.

Gleichwohl geht es darum, diese Form handlungsorientierter Pädagogik theoretisch zu untermauern, sie praktischen Prüfungen auszusetzen und die zahlreichen Impulse, die von der Erlebnispädagogik ausgingen und ausgehen, zu einem selbstverständlichen Bestandteil allgemeiner Pädagogik in Theorie und Praxis werden zu lassen.

**DAZU SOLL DIESES PROJEKT EINEN BEITRAG LIEFERN.**

Nach Erarbeitung theoretischer Grundlagen, einer eigenen Standortbestimmung und der Betrachtung wichtiger Rahmenbedingungen erlebnispädagogischer Maßnahmen, werden im Laufe eines zweisemestrigen Projektstudiums Konzepte aufgearbeitet und in eigenen Praxisfeldern erprobt.

Wesentliche Rahmenziele sind

- mögliche Vorgehensweisen wissenschaftlich begründen und definieren zu können,
- Handlungsmodelle zu planen,
- wesentliche Bestandteile in konkreten Situationen zu erproben,
- die praktischen Projektschritte zu reflektieren.

Aus diesem Projekt heraus entstandene Konzepte und Handlungsansätze wurden zwischenzeitlich in unterschiedlichster Form in Praxisfelder der Sozialen Arbeit integriert.